

# Grosses Brainstorming in Frauenfeld

Im Rahmen der «Venture-Apéros» für Jungunternehmer fand im Frauenfelder Gründungszentrum Start eine «Innovation Night» statt. Profis der Denkwerk Innovation AG übten mit den Teilnehmern Kreativitätstechniken ein.

**FRAUENFELD** – Schon Henry Ford soll gesagt haben, dass man nicht mit Erfindungen neuer, sondern mit der Verbesserung der bestehenden Produkte gutes Geld verdient. Innovativ wird man folglich dann, wenn man bestehende Gedankengänge verlassen kann und sich durch Anreize auf neue Pfade einlässt. Deshalb wurde den Jungunternehmern im Gründungszentrum «Start» der Auftrag erteilt, den Einkaufswagen aus dem Supermarkt gemäss der Kriterienliste des belauktion Kreativitätsforschers Alex Osborn neu zu gestalten.

**Ein Einkaufswagen mit Antrieb**

Unterstützt wurden sie dabei von Chris Brügger von der Denkwerk Innovation AG. Resultate waren unter anderem ein modularer Aufbau, damit der Salat nicht vom Waschpulver zerdrückt wird, ein Antrieb, damit die Frau ohne Kraftaufwand das Einkufen erledigen kann oder ein



Spannung und Konzentration unter den Workshopteilnehmern: 72 Unternehmerinnen und Unternehmer machten mit bei der «Innovation Night».



Chris Brügger lehrte die Teilnehmer Innovationstechniken. BILDER: ZVG

Artikel-GPS, welches möglich macht, dass man Cumberland-Sauce und Kräutertee schneller findet.

Durch den zweiten Teil führte Jiri Scherrer, auch er ein Mitarbeiter der Denkwerk Innovation AG. Mit Hilfe einer Matrix wurde das Verbesserungspotenzial von Hotels eruiert. Von der Reservation bis zum Checkout wurden von den kreativen Unternehmern Punkte zusammengetragen, welche dem

Gast ohne grosse Investitionen einen Zusatznutzen geben können. Dieses Beispiel wurde so gezeigt und geübt, dass direkt in der eigenen Unternehmung Innovationen erzeugt werden können.

**Brainstorming via SMS**

Das Brainstorming wurde in einer neuen, elektronischen Form durchgeführt: Als SMS sandten die Teil-

nehmer ihre spontanen Ideen zum bestimmten Themen auf einen Server und erhielten via Internet die aufgelisteten Gedanken unmittelbar auf die Leinwand projiziert.

Die insgesamt 72 Teilnehmer waren begeistert und nahmen aus dem zweistündigen Anlass einige neue Ideen mit in ihre Unternehmen. Der Thurgau wird innovativer, darüber waren sich die Anwesenden einig. (mgt.)